UNSCAN #MY FACE

BEGRIFFSDOMINO – #UNSCAN MY FACE

ANLEITUNG

ZIEL:

Die Jugendlichen lernen mithilfe des Dominos zentrale Begriffe zum Thema Gesichtserkennung und Überwachungstechnologie kennen. Auf spielerische Weise treten die Jugendlichen in Austausch und werden für die Thematik sensibilisiert.

LERNVORAUSSETZUNG:

ab 14 Jahren

VORBEREITUNG:

Drucken Sie die PDF-Datei mit den Dominosteinen aus und schneiden Sie die Steine anhand der vorgegebenen Schnittlinien aus. Haben Sie gleichzeitig das Lösungsblatt parat.

NACHBEREITUNG:

Je nach verfügbarer Zeit können Sie mit den Jugendlichen eine kleine Diskussionsrunde anregen.

SPIELVERLAUF

Teilen Sie die Klasse/Gruppe, ja nach Anzahl der Schüler*innen in 5er oder 6er Gruppen. Jede Kleingruppe erhält den Stapel Dominosteine. Die Gruppen können sich im Raum verteilen und erhalten die Aufgabe, die Dominosteine so aneinander zu legen, dass die Definition zum Begriff passt. Fordern Sie jeweils eine Person aus der Kleingruppe auf einen Begriff mit eigenen Worten zu erklären.

UNSCAN #MY FACE

BEGRIFFSDOMINO – LÖSUNGEN

GESICHTSERKENNUNGSTECHNOLOGIE

Ein Computerprogramm, das Gesichter mit Datenbanken vergleicht und eine Identifizierung von Personen ermöglicht.

CHILLING EFFEKT:

Eine Person, die weiß, dass sie überwacht wird, passt ihr Verhalten an und übt aus Angst vor Konsequenzen ihre Rechte, wie beispielsweise das Recht, an Protesten teilzunehmen, möglicherweise nicht aus.

VORPROGRAMMIERTE DISKRIMINIERUNG:

Datenprogramme und Algorithmen werden von Menschen programmiert und mit bestehenden Daten trainiert. Deswegen übernehmen sie existierende Vorurteile.

PRIVATSPHÄRE:

In diesem Bereich kann der Mensch so leben, wie er will – was er dort tut oder denkt, geht niemanden außer ihn selbst etwas an.

11:

EU-Staaten benutzen bereits jetzt Gesichtserkennung. Auch Deutschland gehört zu diesen Ländern.

VERHÄLTNISMÄßIGKEIT

Jeder staatliche Eingriff in die Menschenrechte muss verhältnismäßig sein. Bei anlassloser, massenhafter Überwachung von allen Bürger*innen ist die Überwachung nie verhältnismäßig.

FEHLIDENTIFIZIERUNG:

Wenn eine Person vom System fälschlicherweise als eine gesuchte Person, z.B. ein*e Straftäter*in, erkannt wird.

VERSAMMLUNGSFREIHEIT:

Alle Personen haben das Recht, friedlich zu demonstrieren. Mit Gesichtserkennung wird nachvollziehbar, wer genau bei welcher Demo war. Das kann viele Menschen davon abhalten, ihr Recht auszuüben.

MEINUNGSFREIHEIT:

Menschen haben das Recht, sich frei zu äußern und zu informieren. Wer befürchtet, dabei überwacht zu werden, macht von diesem Recht vielleicht nur eingeschränkt oder gar nicht Gebrauch.

ALGORITHMUS:

Eine Reihe von Schritten oder Vorgängen, die zur Lösung eines Problems führen.

GESICHTS-ERKENNUNGS-TECHNOLOGIE

!

Datenprogramme und Algorithmen werden von Menschen programmiert und mit bestehenden Daten trainiert. Deswegen übernehmen sie existierende Vorurteile.

AMNESTY INTERNATIONAL

VORPROGRAMMIERTE DISKRIMINIERUNG

!

In diesem Bereich kann der Mensch so leben, wie er will – was er dort tut oder denkt, geht niemanden außer ihn selbst etwas an.

AMNESTY INTERNATIONAL

PRIVAT-SPHÄRE

!

EU-Staaten benutzen bereits jetzt Gesichtserkennung. Auch Deutschland gehört zu diesen Ländern.

AMNESTY INTERNATIONAL

11

!

Jeder staatliche Eingriff in die Menschenrechte muss verhältnismäßig sein. Bei anlassloser, massenhafter Überwachung von allen Bürger*innen ist die Überwachung nie verhältnismäßig.

AMNESTY INTERNATIONAL

VERHÄLTNIS-MÄSSIGKEIT

!

Wenn eine Person vom System fälschlicherweise als eine gesuchte Person, z.B. ein*e Straftäter*in, erkannt wird.

AMNESTY INTERNATIONAL

FEHLIDENT-IFIZIERUNG

!

Alle Personen haben das Recht, friedlich zu demonstrieren. Mit Gesichtserkennung wird nachvoll-ziehbar, wer genau bei welcher Demo war. Das kann viele Menschen davon abhalten, ihr Recht auszuüben.

AMNESTY INTERNATIONAL

MEINUNGS-FREIHEIT

!

Eine Reihe von Schritten oder Vorgängen, die zur Lösung eines Problems führen.

AMNESTY INTERNATIONAL

VERSAMMLUNGS-FREIHEIT

!

Menschen haben das Recht, sich frei zu äußern und zu informieren. Wer befürchtet, dabei überwacht zu werden, macht von diesem Recht vielleicht nur eingeschränkt oder gar nicht Gebrauch.

AMNESTY INTERNATIONAL

ALGORITHMUS

!

Eine Person, die weiß, dass sie überwacht wird, passt ihr Verhalten an und übt aus Angst vor Konsequenzen ihre Rechte, wie beispielsweise das Recht, an Protesten teilzunehmen, möglicherweise nicht aus.

AMNESTY INTERNATIONAL

CHILLING EFFEKT

!

Ein Computerprogramm, das Gesichter mit Datenbanken vergleicht und eine Identifizierung von Personen ermöglicht.

AMNESTY INTERNATIONAL